



Bericht über die städtepartnerschaftlichen Aktivitäten Ingolstadts im Jahr 2015



Inhaltsverzeichnis

1. Einführung.....	2
2. Regelmäßige Veranstaltungen in Ingolstadt.....	3
3. Einmalige Veranstaltungen in Ingolstadt.....	6
4. Gemeinsame Projekte.....	6
5. Schüler- und Praktikantenaustausch.....	10
6. Veranstaltungen in den Partnerstädten.....	12
7. Beziehungen zu ausländischen Gemeinden.....	14
8. Solidaritätsaktionen.....	14

1. Einführung

Im Jahr 2000 hat die Stadt Ingolstadt für ihre europäischen Aktivitäten und die Gestaltung der städtepartnerschaftlichen Beziehungen das **Europadiplom** des Europarats erhalten. Im Juli 2012 freute sich die Stadt über die Verleihung der **Ehrenfahne** des Europarats in einer feierlichen Zeremonie im Rahmen des Ingolstädter Herzogs-fests. Die Auszeichnung mit der **Ehrenplakette** im Jahr 2015 markiert einen weiteren Höhepunkt im Wettbewerb um den Europapreis. Mit einem Bericht über die europäischen Aktivitäten Ingolstadts im Jahr 2015, mit Schwerpunkt auf den städtepartnerschaftlichen Beziehungen, hat sich die Stadt im Dezember 2015 um die Höchste Auszeichnungsstufe, den **Europapreis**, beworben.

Ingolstadt pflegt zu zehn Städten offizielle partnerschaftliche Beziehungen:

Stadt	Land	seit
Carrara	Italien	1962
Kirkcaldy	Schottland	1962
Grasse	Frankreich	1963
Murska Sobota	Slowenien	1979
Moskau Zentralbezirk	Russland	1995
Manisa	Türkei	1998
Kragujevac	Serbien	2003
Opole	Polen	2005
Győr	Ungarn	2008
Foshan	China	2014



Partnerschaftsbroschüre, Deckblatt

Am 15.10.2000 wurde in Grasse von den Bürgermeistern der Städte Carrara, Grasse, Ingolstadt und Opole ein Freundschaftspakt unterzeichnet. Diese vier Städte bilden damit durch ihre gegenseitige partnerschaftliche Verbundenheit ein außergewöhnliches und intensives Partnerschaftsnetz. Anlässlich „50 Jahre Städtepartnerschaft Grasse-Ingolstadt“ wurde von den Bürgermeistern von Grasse, **Legmoin** (Burkina Faso) und Ingolstadt im Jahr 2013 eine **Projektpartnerschaft** unterzeichnet. Die beiden europäischen Städte Grasse und Ingolstadt verpflichteten sich damit zur nachhaltigen solidarischen Hilfestellung für die westafrikanische Gemeinde.

Über die Mitgliedschaft im Deutschen Städtetag ist Ingolstadt im Rat der Gemeinden und Regionen Europas (**RGRE**) vertreten.

Informationen zu den Ingolstädter Partnerstädten (in Deutsch und weiteren zehn Sprachen), zur Partnerschaftsarbeit, zur Projektpartnerschaft mit Legmoin und zu den Patenschaften der Stadt über die Heimatverbände können der **Internetseite** www.ingolstadt.de/partnerstaedte entnommen werden. Die neu gestaltete Seite ist im Oktober 2014 mit einem Quiz zu den Ingolstädter Partnerstädten an den Start gegangen. Die **Broschüre** zu den Partnerstädten wurde, ergänzt und überarbeitet, im März 2015 neu aufgelegt. In digitaler Form ist der Flyer auf der Startseite des Internetauftritts eingestellt.

2. Regelmäßige Veranstaltungen in Ingolstadt

Mittelbayerische Ausstellung – miba

Auf dieser erstmals 1967 stattfindenden, und seither jedes zweite Jahr durchgeführten, Gewerbesmesse präsentieren sich seit dem Jahr 1977 neun Tage lang alle Ingolstädter Partnerstädte in einer gemeinsamen Ausstellungshalle 4.



Ingolstadt-Laterne

Ebenfalls in der Halle 4 wurde das Jubiläumsjahr 2016: „500 Jahre Verkündung Reinheitsgebot“ mit den begleitenden Veranstaltungen beworben.

Dabei wurde der Text des in Ingolstadt verkündeten Reinheitsgebots und eine Erklärung, übersetzt in alle in den Partnerstädten gesprochenen Sprachen, präsentiert.

siehe Bild rechts

Vom 21. bis 29. März **2015** waren wieder alle Partnerstädte auf der miba vertreten. An ihren Ständen boten sie Kunsthandwerk sowie landestypische Speisen und Getränke an und stellten die kulturellen und touristischen Angebote ihrer Regionen vor.

Erstmals waren zwei Künstlerinnen aus Ingolstadts jüngster Partnerstadt Foshan zu Gast. Sie zeigten die traditionellen Künste des Laternenmachens und des Papierschnittens.



Zum zweiten Mal nach 2013 wurde ein Boules-Turnier ausgetragen, an dem neben den zehn Partnerstädten Teams der miba und des Kulturrats teilnahmen. Auch die Messebesucher konnten Ihr Können auf dem Boules-Platz inmitten der Ausstellungshalle erproben.

Am Eröffnungswochenende der miba waren die offiziellen Delegationen aus den Partnerstädten zu Gast in Ingolstadt. Die Vertreter der Partnerstädte stellten ihre Pläne und Projekte für das folgende Jahr bei einer gemeinsamen Besprechung vor. Bei dieser Gelegenheit wurde das Projekt „Landesgartenschau 2020“, im Hinblick auf eine mögliche Beteiligung der Partnerstädte, vorgestellt.

Künstler aus den Partnerstädten

Seit 2010 bietet das Kulturamt Künstlerinnen und Künstlern aus den Partnerstädten die Möglichkeit, während der Sommermonate einen künstlerischen Aufenthalt von zwei bis vier Wochen in Ingolstadt zu verbringen. Unterkunft und Atelier stellt der Ingolstädter Geschäftsmann Bernd Arndt in seinem Haus an der Siemensstraße unentgeltlich zur Verfügung. Die Stadt Ingolstadt gewährt einen Verpflegungszuschuss und das Kulturamt stellt den Kontakt zu örtlichen Künstlerverbänden her. Von 2010 bis 2015 waren insgesamt 20 Künstler in Ingolstadt.

2015 haben vier Künstlerinnen und Künstler (Maler) aus den Partnerstädten **Foshan, Győr, Kragujevac und Opole** die Einladung nach Ingolstadt angenommen. Ihre in Ingolstadt entstandenen Werke konnten im Anschluss an den jeweiligen Aufenthalt für einige Wochen im Foyer des Neuen Rathauses bewundert werden.

Dem Künstler Jianbin QIU aus Foshan wurde eine Ausstellung in den Räumen der Städtischen Galerie im Theater gewidmet. Vom 30. Juli bis 23. August 2015 waren hier traditionelle chinesische Malerei und chinesische Kalligraphiekunst zu sehen.

Der Künstler bot während seines Aufenthalts einen Kalligraphie-Workshop für Jugendliche an.

Bei der Ausstellungseröffnung war eine 40-köpfige Bürgerdelegation aus der chinesischen Partnerstadt anwesend, die sich zu einer Stippvisite in Ingolstadt aufhielt. Die Gäste waren nach einem Weißwurstfrühstück im Ratskeller zu einer Werkführung bei der Firma Audi und zu einer Stadtführung eingeladen.



Im **Mai 2015** stellte der Maler Gordon Picken aus dem schottischen Kirkcaldy, der 2013 in Ingolstadt zu Gast war, seine Werke in der Balkan Bridges Gallery in Kragujevac aus. Der Kontakt zu Künstlern aus Kragujevac wurde während des Aufenthalts von Gordon Picken in Ingolstadt bei der Eröffnung der Jubiläumsausstellung „10 Jahre Ingolstadt-Kragujevac“ im Jahr 2013 hergestellt.

SamstagOrgel und Orgelmatinee mit Musikern aus Carrara

Die Orgelmatinee am Pfingstsonntag, **24. Mai 2015** in der Asamkirche Maria de Victoria, wurde in Zusammenarbeit mit der Comune di Carrara gestaltet. Die in Carrara geborene Organistin Stefania Mettadelli gestaltete das Konzert gemeinsam mit Agnes Preis (Sopran) und dem AsamCollegium. Im Programmheft zur Reihe wurde auf die Partnerschaft mit Carrara hingewiesen.

Am Tag zuvor gab Stefania Mettadelli mit dem ebenfalls in Carrara geborenen Mario Ussi (Violine) ein Konzert im Rahmen der Reihe SamstagOrgel im Münster.

„Die Welt ist bunt – Ingolstadt International“

Diese alljährlich stattfindende Veranstaltungsreihe soll die Kontakte zu den ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern vertiefen und das gegenseitige Verständnis, auch der Ausländer untereinander, fördern. Beim vom Kulturamt organisierten „Fest der Kulturen“ präsentierten sich im Klenzepark am **26. Juni 2015** viele ausländische Kulturgruppen und dokumentierten ihre Arbeit. Infostände des Migrationsrates, des Ausländeramtes sowie verschiedener Institutionen und Einrichtungen ergänzten das umfangreiche Programmangebot. Im Rahmen von „Die Welt ist bunt“ veranstaltete der Ungarische Kulturverein „Petöfi Kör“ e. V. am **26. Juni 2015** ein ungarisches Tanzhaus mit dem bekannten Geiger Dénes Németh und seiner Band aus der Partnerstadt **Győr**.

Jugendkultursommer

Seit 2006 veranstaltet die "Stiftung Jugend fragt e.V." in Kooperation mit der Stadt Ingolstadt den "Jugendkultursommer". Das Projekt wurde aus dem EU-Programm „Jugend in Aktion“ gefördert. Mit Jugendlichen verschiedener Bildungseinrichtungen werden Theaterprojekte mit der Zielsetzung Integration, Inklusion und Internationalität verwirklicht. Nach Jugendlichen aus Kragujevac (2010), Opole (2011), Murska Sobota (2012), Murska Sobota und Opole (2013) sowie Carrara, Győr und Murska Sobota (2014) waren 2015 rund 30 Jugendliche aus **Carrara, Győr und Murska Sobota** an der Produktion „Grand Café Europa“ beteiligt. Profikünstler erarbeiteten mit insgesamt 80 Jugendlichen die (Schüler-)Vorstellungen am **9., 10., 11. und 12. Juli 2015** im Stadttheater Ingolstadt. Im Anschluss unternahm die Gruppe eine Gastspielreise nach Carrara.

Aufenthalt von Sprachstudenten aus Kragujevac

Seit 2004 halten sich jährlich für zwei Wochen etwa zehn Sprachstudentinnen und Studenten der Germanischen Fakultät **Kragujevac** in Ingolstadt auf. Die jungen Leute sind in Gastfamilien untergebracht, die vom Kulturreisamt gesucht und betreut werden. Vom **8. bis 21. Juli 2015** waren zum 12. Mal acht Studenten zu Gast in Ingolstadt und absolvierten neben einem Sprachkurs an der vhs Ingolstadt ein Besuchsprogramm.

Jazztage

Wie schon vor zwei Jahren begeisterte die Gruppe „Niogi“ aus Pardes Hanna-Karkur, der israelischen Partnerstadt von **Grasse**, mit ihrem Auftritt bei der Welcome Party im Rahmen der Ingolstädter Jazztage am **5. November 2015**. Aus diesem Anlass reiste eine offizielle zweiköpfige Delegation aus der israelischen Stadt nach Ingolstadt.

Katalin-Ball

Der ungarische Kulturverein Petöfi Kör aus Ingolstadt feierte am **14. November 2015** seinen vierzehnten Katlin-Ball im Festsaal des Stadttheaters mit einer Band aus der Partnerstadt **Győr** und Volksmusik aus Siebenbürgen. Schirmherr ist seit 2010 der ungarische Generalkonsul in München.

Christkindlmarkt Ingolstadt

Seit 2001 bereichern Stände aus den Partnerstädten das Angebot des Ingolstädter Christkindlmarkts. In den letzten beiden Jahren war neben dem traditionellen Christkindlmarkt auf dem Theaterplatz – einem der ältesten Deutschlands – die Eislauffläche auf dem Paradeplatz vor der Kulisse des Neuen Schlosses ein besonderer Anziehungspunkt. Dieses Jahr waren als Neuerung im Rahmen des „Adventszaubers“ in der historischen Altstadt die Ingolstädter Partnerstädte entlang der Mauthstraße mit typischer Handwerkskunst und kulinarische Spezialitäten aus ihrer Region vertreten. Wie in den Vorjahren folgten **Carrara, Grasse und Opole** vom **25. November bis 23. Dezember 2015** der Einladung nach Ingolstadt. Erstmals für internationales Flair sorgte ein Stand aus **Kirkcaldy**.



Stand Kirkcaldy, Mauthstraße



CHRISTKINDLMARKT

mit *Ingolstadts*
Partnerstädten
(Mauthstraße)

Möchtest Du Deine Sprachkenntnisse zur Anwendung bringen?
Geschenke kaufen und kulinarische Spezialitäten kosten?

Die Stände der Partnerstädte freuen sich vom
25. November bis 23. Dezember auf Deinen Besuch!

CARRARA / ITALIEN
GRASSE / FRANKREICH
OPOLE / POLEN
KIRKCALDY / SCHOTTLAND (vom 5.12. bis 12.12.2015)



3. Einmalige Veranstaltungen in Ingolstadt

Bayerische Landesausstellung „Napoleon und Bayern“, 2015

Im Museumsshop der Landesausstellung im Ingolstädter Neuen Schloss und in der Tourist-Information im Alten Rathaus wurde während der Laufzeit der Ausstellung das zum 200-jährigen Bestehen der Route Napoléon kreierte Parfüm „Napoleon 1815“ zum Kauf angeboten. Die Flakons des Herrendufts wurden vom Kulturamt auf Vermittlung der Stadt **Grasse** von der Parfümerie Galimard in Grasse bezogen.

Delegation zum Thema Lehrerfortbildung aus Kragujevac

Vom **8. bis 11. Februar 2015** reiste die Leiterin des Zentrums für Weiterbildung von Lehrkräften aus Kragujevac mit einer Fachdelegation zu einem Informationsbesuch nach Ingolstadt. Neben dem Besuch der Akademie für Lehrerfortbildung in Dillingen a. d. Donau stand ein Fachgespräch am Katharinen-Gymnasium Ingolstadt auf dem Programm.

Besuch des Vize-Bürgermeisters aus Foshan

Aus Ingolstadts jüngster Partnerstadt war vom **20. bis 22. September 2015** eine sechsköpfige Delegation unter der Leitung des Vize-Bürgermeisters Yalin Li zu Gast. Mit dabei waren unter anderem der Direktor für auswärtige Angelegenheiten der Stadt Foshan und der Vizepräsident der Universität Foshan. Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel begrüßte die Delegation im historischen Sitzungssaal des Alten Rathauses. Das Besuchsprogramm umfasste neben einer Stadtführung eine Führung durch die Landesausstellung „Napoleon und Bayern“ mit dem Direktor des Bayerischen Armeemuseums sowie Besuche des Existenzgründerzentrums und der Technischen Hochschule Ingolstadt.

Nacht der Museen mit einer Band aus Győr

Im Ingolstädter Stadtmuseum drehte sich am **12. September 2015** alles um die Verbindung Bayern-Ungarn. Auf dem Programm stand auch ein ungarisches Tanzhaus, zu dem die Gruppe von Dénes Németh aus **Győr** einlud.

Besuch einer Delegation aus Carrara

Vom **20. bis 22. Dezember 2015** reiste der Vizepräsident des Stadtrats Luciano Tonarelli begleitet von einem Stadtrat nach Ingolstadt, um mit Kulturreferent Gabriel Engert die Veranstaltungen im Jahr 2016 zu besprechen und den Ingolstädter Christkindlmarkt mit dem Stand der Carraresen zu besuchen.

4. Gemeinsame Projekte

Wirtschaftliche Zusammenarbeit mit Foshan und China

Eine Wirtschaftsdelegation unter Leitung von Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel besuchte vom **24. bis 30. März 2015** die jüngste Partnerstadt. Neben den Landräten von Eichstätt, Pfaffenhofen und Neuburg-Schrobenhausen reisten Vertreter der Industriefördergesellschaft, des Existenzgründerzentrums, des Klinikums Ingolstadt, der Ingolstädter Universitäten, der Initiative Regionalmanagement, der Presse, der Audi AG und weiterer Ingolstädter Firmen nach China. Im Gegenzug war am **18. Juni 2015** eine Wirtschaftsdelegation aus Foshan zu Gast im Existenzgründerzentrum Ingolstadt. Mit der Delegationsreise unter Leitung von Bürgermeister Albert Wittmann vom **9. bis 14. November 2015** nach Foshan wurden die Beziehungen weiter vertieft. Auf dem Programm standen u. a. der Besuch bei der IT-Firma Tencent, der Besuch des Hanban-Instituts bzgl. der Gründung eines Konfuzius-Instituts, Gespräche zur Förderung im Bereich Tourismus und zum Austausch von städtischen Trainees sowie die Unterzeichnung eines Schulpartnerschaftsvertrags (s. Nr. 6).

Am **19. Oktober 2015** fand in Ingolstadt der Erste Bayerische China Tag statt. Die Veranstaltung des China Zentrum Bayern stand unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer, der auch die Eröffnungsansprache hielt. Im Rahmen der Veranstaltung sprachen im Audi Forum u. a. der Vorstandsvorsitzende der Audi AG Prof. Rupert Stadler, der Vorstand der Deutschen Bundesbank Dr. Joachim Nagel, und der Vertreter des Freistaates Bayern in China Dr. Markus Wittmann. Ziel war eine fachliche

Information über wirtschaftliche Entwicklungen und unternehmerische Erfahrungen in China und Kooperationen chinesischer Unternehmen in Deutschland. Der Erste Bayerische China Tag mit rund 170 Gästen war Teil des Engagements der Stadt Ingolstadt und der mittelbayerischen Region sich weiter als Bayerisches Chinakompetenzzentrum zu profilieren.

Künstlerischer Austausch mit Győr

Vom **25. bis 26. Juni 2015** waren die Museumsleiterin Bernadett Graszli und Henrik Radostyan vom Rómer Flóris Museum Győr zu einem Arbeitsbesuch in Ingolstadt. Auf dem Programm stand ein Treffen mit Kulturreferent Gabriel Engert und der Direktorin des Museums für Konkrete Kunst (MKK), Dr. Simone Schimpf. Dabei wurde eine Ausstellung des MKK in Győr im Jahr **2016** vereinbart.

Georgisches Kammerorchester Ingolstadt in Győr

Im Mai 2014 gab das Philharmonische Orchester Győr unter Leitung von Kálmán Berkes ein Gastkonzert im Festsaal des Stadttheaters Ingolstadt. Das 80 Musiker umfassende Berufsorchester begeisterte das Ingolstädter Publikum mit Werken von Franz Liszt, Peter Tschaikowski und George Enescu. Das Georgische Kammerorchester Ingolstadt folgte der Gegeneinladung nach Győr und gab dort am **13. September 2015** ein Konzert. Eine Delegation aus Ingolstadt unter Leitung von Kulturreferent Gabriel Engert reiste aus diesem Anlass in die Partnerstadt. Neben einem Treffen mit Bürgermeister Zsolt Borkai standen Besprechungen mit Géza Fúke, dem Direktor der Győrer Philharmoniker, und János Kiss, dem Direktor des Balletts von Győr dem Programm. Hier wurden Vorgespräche zur für das Jahr 2017 geplanten Tanztheater-Aufführung des Requiems des Komponisten Simon Mayr in Ingolstadt und in Győr geführt (vgl. Nr. 7).

Kontakte der Golfclubs und der Rotary Clubs Ingolstadt und Kirkcaldy

Die seit Jahren bestehenden freundschaftlichen Kontakte zwischen dem Dunniker Park Golf Club Kirkcaldy und dem Golfclub Ingolstadt e.V. sowie zwischen den Rotary Clubs der beiden Städte wurden auch 2015 weiter gepflegt. Für **2016** ist der Besuch von Rotariern aus Kirkcaldy in Ingolstadt geplant. Wechselseitige Besuche finden alle zwei Jahre statt.

Kontakte von Fußballfans aus Ingolstadt und Kirkcaldy

Erstmals besuchte eine Gruppe von Fußballfans aus Kirkcaldy im Oktober 2013 ein Heimspiel des FC Ingolstadt 04. Vom **15. bis 18. Mai 2015** kam erneut eine schottische Fangruppe des Raith Rover Football Clubs Kirkcaldy, die im Mai 2015 ihr 25-jähriges Jubiläum feierte, nach Ingolstadt. Die Organisation des Besuchsprogramms unterstützten das Kulturred, der Fanbeauftragte des FCI und der Freundschaftsverein F.IN.KY (Freundschaftsverein Ingolstadt Kirkcaldy). Die Gruppe „The Neeburs of Geordie Munro“ besuchte das Heimspiel des FC Ingolstadt 04 gegen RB Leipzig und konnte beim gemeinsamen Fantreffen mit den Ingolstädtern den Sprung in die Bundesliga feiern. Bereits im Januar 2016 reiste eine Fangruppe des FC Ingolstadt 04 zum Gegenbesuch in die Partnerstadt.

Kunstprojekt „SPURENSUCHE“ mit Kirkcaldy

In der Aula der Technischen Hochschule Ingolstadt eröffnete Kulturreferent Gabriel Engert am **11. September 2015** im Rahmen des 23. Internationalen Limeskongresses die Ausstellung „SPURENSUCHE – Ein Kunstprojekt am Antonine Wall in Kirkcaldy“ mit Arbeiten von sieben Künstler/innen aus Ingolstadt und aus Kirkcaldy. Die Ingolstädter Gruppe realisierte das Projekt gemeinsam mit den Künstlerkollegen aus Kirkcaldy vom **13. bis 21. Juli 2015** am Limes Antonine Wall in Schottland. Zur Ausstellung sind ein Katalog und eine Videodokumentation erstellt worden.

Zusammenarbeit im Bereich Eishockey mit Moskau

Im November 2012 trat in der Ingolstädter Saturn Arena eine Auswahl bekannter ehemaliger russischer und deutscher Eishockeyspieler der letzten vier Dekaden gegeneinander an. Der gesamte Erlös der Veranstaltung kam dem Projekt „Ingolstadt UNICEF-Kinderstadt 2012-2013“ zugute. Zum Rückspiel reisten die Schanzer Eishockey-All-Stars im April 2013 mit einer Delegation aus Ingolstadt unter Leitung von Bürgermeister Albert Wittmann nach Moskau. Im September 2014 fanden beim Besuch einer Ingolstädter Delegation in Moskau Vorgespräche

zum **Austausch von Jugend-Eishockeymannschaften** statt. Auf Vorschlag der Präfektur des Zentralbezirks Moskau und des Departments für Sport der Stadt Moskau wurde **2015**, anlässlich des **20-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft**, der erste Eishockey-Wettkampf für Kinder- und Jugendmannschaften in Ingolstadt durchgeführt. Vom **23. bis 27. März 2015** waren eine Jugend-Eishockeymannschaft des Zentralbezirks Moskau mit ihren Trainern sowie eine offizielle Delegation unter der Leitung von Vizepräfekt Sergey Travkin zu Besuch in Ingolstadt. Neben zwei Freundschaftsspielen wurden ein offizieller Empfang durch Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel und ein Besuchsprogramm für die Delegation und die Jugendlichen organisiert. Diese Jugendsportbegegnung wurde in Kooperation zwischen der Stadt und dem ERC Ingolstadt durchgeführt.

Vom **3. bis 7. September 2015** reiste die Jugendmannschaft des ERC Ingolstadt zum Rückspiel nach Moskau. Sie wurde von einer offiziellen Delegation unter Leitung von Bürgermeister Albert Wittmann begleitet.

Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Historischen Museum **Moskau**

Vom 4. bis 8. Juni 2013 waren der stellvertretende Kulturreferent Jürgen Köhler und der Direktor des Bayerischen Armeemuseums in Ingolstadt, Dr. Ansgar Reiss, nach Moskau gereist, um über eine Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Historischen Museum im Hinblick auf die für 2015 in Ingolstadt geplante Bayerische Landesausstellung zum Thema „Napoleon und Bayern“ zu sprechen. Diese Zusammenarbeit ließ sich hierbei gut realisieren, da das Armeemuseum dem Historischen Museum Moskau verschiedene Leihgaben für eine große Ausstellung zum Ersten Weltkrieg im Jahr 2014 zur Verfügung stellte. Gleichsam im Gegenzug kam es zu einem Leihverkehr für die Bayerische Landesausstellung in Ingolstadt, in der zwei Objekte des Historischen Museums Moskau gezeigt werden konnten.

Partnerschaft der WFI und der Finanzuniversität **Moskau**

Seit Anfang **2015** besteht zwischen der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät Ingolstadt (WFI) der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt und der Finanzuniversität Moskau (FU) eine Partnerschaft. Die Kooperation umfasst gemeinsame Forschungsprojekt sowie den Austausch von Dozenten und Studierenden.

Künstlerische Zusammenarbeit mit **Murska Sobota**

Der Austausch von Ausstellungen zwischen dem Museum für Konkrete Kunst Ingolstadt und der Galerie in Murska Sobota hat eine lange Tradition. Beinahe jährlich fanden in den letzten zehn Jahren Ausstellungen in der Städtischen Galerie im Theater in Ingolstadt bzw. in der Galerie in Murska Sobota statt. Nach einer Ausstellung der Ingolstädter Künstler Werner Kapfer und Michael Graßl im Mai/Juni 2014 in Murska Sobota war vom **14. Oktober bis 15. November 2015** eine Ausstellung des Malers Gregor Purgaj aus Murska Sobota in der Städtischen Galerie im Theater zu sehen. Sie wurde im Beisein des Direktors der Galerie Murska Sobota, Dr. Robert Inhof, eröffnet.

EU-Projektantrag „Waterfront Site“, **Murska Sobota**

Das Umweltamt der Stadt Ingolstadt beteiligt sich auf Einladung der Stadt Murska Sobota am EU-Projektantrag „Waterfront Sites“, der u. a. das Ziel „Schutz und Revitalisierung der Donau“ beinhaltet. Der Antrag wurde im Juli **2015** eingereicht.

Wirtschaftliche Zusammenarbeit mit **Murska Sobota**

2013 reiste eine 25-köpfige Wirtschaftsdelegation unter der Leitung von Bürgermeister Anton Štihec zu einem Informationsbesuch nach Ingolstadt. Die wirtschaftlichen Kontakte zwischen Ingolstadt und Murska Sobota wurden am **28. Januar 2015** bei einem Besuch des Vertreters der Entwicklungsagentur Mura in Ingolstadt mit Vertretern der IHK München und Oberbayern, und der Handwerkskammer erneut besprochen. Das Thema stand auch auf der Tagesordnung beim Antrittsbesuch am **7. Februar 2015** des seit November 2014 im Amt stehenden Bürgermeisters von Murska Sobota, Mag. Aleksander Jevšek, bei Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel. Die Besprechung, an der auch Generalkonsul Jožef Keček aus München und Kulturreferent Gabriel Engert teilnahmen, fand am Rande des slowenischen Kulturfeiertages, einer Veranstaltung des slowenischen Kulturvereins Lastovka, statt.

Am **23. März 2015** reiste der Bürgermeister von Murska Sobota erneut zum „Businessstreff Slowenien“ nach Ingolstadt. Bei diesem, von der IHK München und Oberbayern, Geschäftsstelle Ingolstadt, organisierten Treffen von Vertretern der Region Pomurje und von Vertretern Ingolstädter Wirtschaftsbetriebe stellten sich 18 slowenische Betriebe vor. Im **November 2015** richtete Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel ein Empfehlungsschreiben für die Stadt Murska Sobota an die japanische Firma Yaskawa Europe GmbH, Automationsunternehmen, mit Europa-Hauptsitz in Eschborn, die über eine Erweiterung in Süd- bzw. Osteuropa nachdenkt.

Austausch mit der Berufsfeuerwehr Opole

Die seit der Ingolstädter Ausstellung „Feuer aus!“ im Jahr 2007 bestehenden Kontakte der Berufsfeuerwehr Ingolstadt mit der Berufsfeuerwehr Opole wurden in den Folgejahren vertieft und mündeten in einen intensiven fachlichen Austausch mit den Schwerpunkten Hochwasserschutz und Umsetzung von EU-Richtlinien.

Im Jahr 2013 wurden die Beziehungen erstmals auch auf die Mannschaftsebene ausgeweitet. Seitdem waren in jährlichem Wechsel Feuerwehrmänner zum Erfahrungs- und Meinungsaustausch in der Partnerstadt. Vom **28. Juni bis 4. Juli 2015** waren zwei Kollegen der Berufsfeuerwehr Opole zu einem Praktikum bei der Berufsfeuerwehr Ingolstadt zu Besuch. Die Kollegen waren im Tagesdienst eingeteilt und beteiligten sich am regulären Arbeitsdienst auf der Feuerwache. Des Weiteren nahmen sie an Einsätzen, an der Aus- und Fortbildung z. B. an Übungen der Tauchergruppe und der Höhenrettungsgruppe sowie am Dienstsport teil. Ein Gegenbesuch für 2016 ist geplant.

Austausch Stadtbus Ingolstadt GmbH und Verkehrsbetriebe Opole

In den Jahren 2012 und 2013 fand zwischen den Verantwortlichen für den Öffentlichen Personennahverkehr Opole und dem Geschäftsführer der Stadtbus Ingolstadt GmbH, Dr. Robert Frank, ein Erfahrungs- und Meinungsaustausch in Opole statt.

Im September 2014 war der Direktor der Verkehrsbetriebe Opole zu Gast in Ingolstadt. Der polnischen Delegation gehörte auch der Projektleiter des Restaurierungsprojekts „Oldtimer-Omnibus-Büssing“ an. Dieser fast 50 Jahre alte historische Bus der Stadtbus GmbH wurde nach erfolgter Restaurierung in einem Spezialbetrieb in Opole am **9. April 2015** erstmals in der Stadt Opole präsentiert. Dazu reisten Dr. Robert Frank, Kulturreferent Gabriel Engert und Harald Kneitz vom Kulturreferat nach Opole.

In Ingolstadt wurde der Bus im Jubiläumsjahr „10 Jahre Städtepartnerschaft Opole-Ingolstadt“ am 10. Juli 2015 auf dem Theatervorplatz als Symbol der gelungenen Kooperation zwischen den beiden Städten der Ingolstädter Bevölkerung vorgestellt.



Bei der jährlich in Ingolstadt stattfindenden „Nacht der Museen“ am 12. September 2015 mietete das Kulturamt den Oldtimerbus erstmals von der Stadtbus GmbH für die Beförderung der Besucher zwischen den Attraktionen und Museen an.

Projekt Ausstellung/Stiftung Ben Muthofer mit Opole

Vom **30. November bis 4. Dezember 2015** war die Direktorin der Galerie der Modernen Kunst in Opole, Anna Potocka, mit zwei Mitarbeitern sowie einer Vertreterin des Museums des Opolner Schlesiens in Ingolstadt. Mit der Direktorin des Museums für Konkrete Kunst Ingolstadt, Dr. Simone Schimpf, wurden Gespräche bezüglich Ausstellung und Stiftung betreffend das Werk des in Opole geborenen und seit Jahren in Ingolstadt lebenden Künstlers Ben Muthofer getroffen.

5. Schüler- und Praktikantenaustausch

Praktikanten aus den Partnerstädten in Ingolstadt

Wie schon in den Vorjahren war vom **8. Juli bis 7. August 2015** eine Studentin aus **Kragujevac** beim Kulturamt und bei der Ingolstadt Tourismus und Kongress GmbH als Praktikantin tätig. Sie unterstützte deren Arbeiten tatkräftig und konnte dabei ihre Deutschkenntnisse anwenden und vertiefen.

Traineeprogramm der Stadt Ingolstadt

Im Rahmen des Traineeprogramms der Stadt Ingolstadt waren während des Jahres 2015 insgesamt sieben junge Mitarbeiter/innen für mehrere Wochen in **Grasse, Győr, Moskau** und **Opole** bei den dortigen Stadtverwaltungen oder in örtlichen Betrieben tätig.

Bestehende Schulpartnerschaften im Rahmen der Städtepartnerschaften

Am 22. Januar 2014 wurde der Städtepartnerschaftsvertrag zwischen Ingolstadt und Foshan (Volksrepublik China) unterzeichnet. Beide Städte erklärten damals auch ihre Absicht zur Gründung einer Schulpartnerschaft zwischen dem Christoph-Scheiner-Gymnasium Ingolstadt und der Highschool Nr. 1 in **Foshan**. Am **10. November 2015** wurde der Schulpartnerschaftsvertrag im Rahmen einer Delegationsreise nach Foshan unter Leitung von Bürgermeister Albert Wittmann von den Schulleitern unterzeichnet (s. Nr. 4).

Schulpartnerschaften bestehen zwischen dem Christoph-Scheiner-Gymnasium Ingolstadt und dem Institut Fénelon **Grasse** und zwischen der Luwig-Fronhofer-Realschule Ingolstadt und dem Collège Saint-Hilaire **Grasse** seit 1987 bzw. 2013.

Vom 18. bis 20. Oktober 2014 besuchten die Direktorin der Móricz Zsigmond Grundschule **Győr** und ihre Vertreterin die Gebrüder-Asam-Mittelschule Ingolstadt, um gemeinsam mit dem hiesigen Direktor eine Schulpartnerschaft in die Wege zu leiten. Vom **31. März bis 2. April 2015** reiste eine zweiköpfige Abordnung der Gebrüder-Asam-Mittelschule nach Győr, um am 1. April 2015 die offizielle Partnerschaftsurkunde zu unterzeichnen.

Die FOS/BOS Ingolstadt steht seit 2006 in einem Austauschprogramm bezüglich Berufsausbildung und –praktikum mit der Szent-Györgyi Albert Egészségügyi és Szociális in **Győr**.

Die zwischen dem Katharinen-Gymnasium Ingolstadt und dem Révai Miklós Gymnasium **Győr** bereits seit 1996 bestehende Schulpartnerschaft und die Partnerschaft der Schule mit dem Zweiten Gymnasium zu **Kragujevac** (seit 2003) wurden auch 2015 durch Besuche von Schülergruppen gefördert.

Das Apian-Gymnasium Ingolstadt unterhält Schulpartnerschaften mit der **Kirkcaldy** Highschool und mit der St. Andrew's Highschool in **Kirkcaldy**. Der Austausch besteht seit 1981.

Das Apian-Gymnasium Ingolstadt hatte von 1998 bis 2008 eine Schulpartnerschaft mit dem Manisa Lisesi, die aufgrund von Umstrukturierungen im Schulwesen der Stadt Manisa nicht weitergeführt werden konnte. Seit Juni 2013 besteht eine Schulpartnerschaft mit dem Özel Sehzade Mehmet Lisesi in **Manisa**. Die Johann-Michael-Sailer-Schule hat 2010 mit der privaten Hedef-Koleji-Schule in **Manisa** ein „Partnerschul-Projekt“ begonnen. Eine Gruppe der Partnerschule war im Juni 2014 in Ingolstadt zu Gast.

Das Christoph-Scheiner-Gymnasium Ingolstadt unterhält seit 1988 eine Schulpartnerschaft mit dem Städtischen Sprachgymnasium 1513 und seit 1991 mit dem Kapzow-Gymnasium 1520 in **Moskau**. Die Eurofremdsprachenschule Ingolstadt steht in Kontakt zum Ausbildungszentrum GBOU Sosch Nr. 1240 in **Moskau**, Presnja.

Seit 2001 besteht die Schulpartnerschaft zwischen der Gnadental-Mädchenrealschule Ingolstadt und dem Gymnazjum Nr. 7 in **Opole**. Seit 2006 pflegt die FOS/BOS Ingolstadt eine Schulpartnerschaft mit der „Zespól Szkół Mechanicznych“ (Mechanischen Berufsschule) in **Opole** mit einem regelmäßigen Schüleraustausch und dem Austausch von Praktikumsplätzen.

Schüleraustausch

Der Stadtrat der Stadt Ingolstadt gewährte für das Jahr 2015 gemäß den Richtlinien für die Förderung von internationalen Jugendbegegnungen *im Rahmen der Städtepartnerschaften* und *außerhalb der Städtepartnerschaften* Zuschüsse für folgende Maßnahmen:

	<u>Fahrt nach</u>	<u>Besuch aus</u>
Apian-Gymnasium:	<i>Kirkcaldy</i>	<i>Kirkcaldy</i>
Christoph-Scheiner-Gymnasium:	<i>Grasse</i> <i>Moskau (1513)</i> <i>Moskau (1520)</i> <i>Boulogne (Frankreich)</i>	<i>Grasse</i> <i>Moskau (1513)</i> <i>Boulogne</i>
Katharinen-Gymnasium:	<i>Kragujevac</i> <i>Poitiers (Frankreich)</i> <i>Greater Noida (Indien)</i>	<i>Győr</i> <i>Poitiers</i> <i>Greater Noida</i> <i>Vestal (USA)</i>
Reuchlin-Gymnasium		<i>Dunaujavaros (Ungarn)</i>
Johann-Michael-Sailer Schule	<i>Manisa</i>	
FOS/BOS:	<i>Opole</i> <i>Genua (Italien)</i> <i>Hull (Großbritannien)</i> <i>Palmela (Portugal)</i> <i>Silkeborg (Dänemark)</i> <i>St. Johann (Österreich)</i>	<i>Opole</i> <i>Genua</i> <i>Hull</i> <i>Silkeborg</i> <i>St. Johann</i>
EURO Sprachenschule	<i>Moskau</i>	

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Schuljubiläum des Christoph-Scheiner-Gymnasiums mit Festakt am 25. November 2015 wurde von der Stadt Ingolstadt ein Zuschuss zum Aufenthalt von Schulvertretern aus den Partnerstädten Grasse und Moskau Zentralbezirk geleistet.

Schulpartnerschaften in Vorbereitung

Partnerschaften zwischen dem Reuchlin Gymnasium Ingolstadt und einem Gymnasium in Carrara und zwischen der Städtischen Simon-Mayr-Sing- und Musikschule und der Städtischen Musikschule in Murska Sobota werden derzeit angebahnt. Geprüft wird auch die Möglichkeit einer Verbindung zwischen der FOS/BOS und einer entsprechenden Ausbildungseinrichtung in Carrara.

6. Veranstaltungen in den Partnerstädten

Septemberfest, Carrara

1974 wurde erstmals das Bierfestes „Festa della birra“ in Carrara gefeiert. Seit 1978 findet das Fest jährlich auf dem Messegelände in Marina di Carrara statt und wird regelmäßig mit einer Delegation aus Ingolstadt eröffnet. Zum Septemberfest 2015 reiste Bürgermeister Albert Wittmann vom **28. bis 30. August 2015** mit einer Delegation in die Partnerstadt. Mit dem Fahrrad machten sich acht Mitglieder der Radsportgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Gerolfing auf dem Weg über die Alpen und trafen zum Septemberfest in Carrara ein.

Die zahlreichen italienischen Besucher lassen sich jedes Jahr von den kulinarischen Genüssen, den Auftritten der Ingolstädter Faschingsgesellschaft Narwalla und der bayerischen Volks-musik begeistern.

Weihnachtskonzert, Carrara

Am **20. Dezember 2015** fand in der Chiesa della Sacra Famiglia in Marina di Carrara ein Konzert mit dem Organisten des Ingolstädter Münsters, Franz Hauk, und der Violinistin Theona Gubba-Chkheidze statt. Es wurden weihnachtliche Werke von Bach, Rheinberger, Dubois, Gigout, Boëllmann und Vierre aufgeführt.

Expo-Rose, Grasse

Der Einladung aus Grasse zur 42. Internationalen Rosenausstellung EXPO-ROSE vom **8. bis 10. Mai 2015** leistete eine Delegation unter Leitung von Bürgermeister Albert Wittmann, wie schon in den Jahren 2007 bis 2009, 2011, 2012 und 2014, wieder gerne Folge. Der Besuch wurde zu einem Arbeitstreffen bezüglich der Projektpartnerschaft mit Legmoin genutzt (s. Nr. 8).

Jasminfest, Grasse

Bei dem jedes Jahr im August stattfindenden Fest des Jasmins, der Symbolblume von Grasse, feiert regelmäßig auch eine Delegation aus Ingolstadt mit. So reiste Bürgermeister Albert Wittmann vom **31. Juli bis 2. August 2015** mit einer Delegation in die Partnerstadt und traf dort auch Delegationen aus den gemeinsamen Partnerstädten Carrara und Opole.

Bierfest, Grasse

Vom **1. bis 4. Oktober 2015** fand auf dem Place Cours Honoré Cresp, im Herzen der Stadt Grasse, in Zusammenarbeit mit der Ingolstädter Brauerei Herrnbräu und der Stadt Grasse ein Ingolstädter Bierfest statt. Im Festzelt wurde mit Ingolstädter Bier, kulinarischen Spezialitäten und Volkstanzmusik bayerische Lebensart nach Südfrankreich transportiert. Unterstützt wurden die Festvorbereitungen von der Stadt Ingolstadt (Kulturamt), die auch die Kosten für die Volkstanzmusikgruppe von Charly Kornprobst übernahm, die für die musikalische Umrahmung sorgte. Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel eröffnete mit seinem Kollegen, Bürgermeister Jérôme Viaud, das Fest mit dem traditionellen Bieranstich. Begleitet wurde er von seiner Gattin und Kulturreferent Gabriel Engert.

Ein erstes Bierfest in Grasse wurde im Oktober 1983 veranstaltet, um 20 Jahre Partnerschaft zwischen Ingolstadt und Grasse zu feiern. Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums wurde 1988 in Grasse ein Bier-, Rosen- und Jasminfest gefeiert.

Internationaler Buchsalon, Győr

Im Jahr 2010 war Ingolstadt erstmals zum Buchsalon in Győr eingeladen, der bedeutendsten Buchmesse in Ungarn. Im Győrer Nationaltheater präsentieren sich jährlich ungarische Verlage und die Partnerstädte der Stadt Győr. Neben touristischem Informationsmaterial werden am Ingolstädter Stand regulär aus dem Bestand der Stadtbücherei Ingolstadt ausgeschiedene Medien sowie Bücherspenden der Leser kostenlos an die Besucher abgegeben. Auch zum 15. Buchsalon vom **6. bis 8. November 2015** machten sich wieder zwei Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei mit viel Lesestoff im Gepäck auf den Weg nach Győr. Die gebrauchte, aber sehr gut erhaltene Literatur ist ein gutes Mittel zum Sprach- und Kulturaustausch und findet besonders bei den ungarischen Schüler/innen und Lehrer/innen immer großen Anklang.

VII. Internationale Kinderolympiade und VIII. Kinderfestival, Győr

Nach 2012, 2013 und 2014 fuhren im Jahr 2015 erneut 15 Kinder und ihre Betreuer aus den drei Ingolstädter „Soziale Stadt“ Gebieten, nämlich aus den Stadtteiltreffs Pius-, Konrad- und Augustinviertel, vom **2. bis 6. Juli 2015** zur Kinderolympiade nach Győr. Sie traten dabei in den Disziplinen Athletik und Fußball gegen Kinder aus den Partnerstädten von Győr an. Nach den spannenden Wettkämpfen besuchten alle das in der Altstadt von Győr stattfindende Kinderfestival. Die Gruppe aus Ingolstadt kehrte mit einigen Medaillen und vielen neuen Eindrücken nach Ingolstadt zurück.

Gedenktag „21. Oktober“, Kragujevac

Seit 2005 fährt jährlich eine Ingolstädter Delegation zur Gedenkfeier anlässlich des Jahrestages des Massakers von Sumarice am 21. Oktober nach Kragujevac. Bei diesem schrecklichen Massaker wurden 2300 Bürger der Stadt, darunter Schüler des Ersten Gymnasiums, von der deutschen Wehrmacht erschossen. Dies war eine Vergeltungsmaßnahme für Partisanenangriffe, obwohl es in Kragujevac selbst keine Angriffe auf Wehrmachtsangehörige gegeben hatte.

An diesem Gedenktag findet alle zwei Jahre der „Salon der Antikriegskarikaturen“ statt. Zu den zehn Auszeichnungen, die in diesem Rahmen vergeben werden, zählt der erstmals im Jahr 2005 ausgelobte „Preis der Stadt Ingolstadt“, eine Urkunde und ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro. Kulturreferent Gabriel Engert übergab den Preis beim 18. Salon der Antikriegskarikaturen am **21. Oktober 2015** an den bulgarischen Karikaturisten Christo Komarnitski.

Stadtfest, Kragujevac

Im Mai 2005 war eine Ingolstädter Delegation zum ersten Mal zu Gast beim Stadtfest in Kragujevac, ebenso in den Jahren 2007 bis 2014. Der Einladung zum Bürgerfest vom **5. bis 7. Mai 2015** folgte dieses Jahr Stadträtin Petra Volkwein. Neben den Feierlichkeiten zum 6. Mai, dem Tag, an dem die Stadt im Jahr 1818 bei der Sitzung der Nationalversammlung im nahegelegenen Dorf Vracevsnica zur ersten Hauptstadt des modernen serbischen Staates ausgerufen wurde, stand die Besprechung gemeinsamer Projekte auf dem Programm.

Mesir-Fest, Manisa

Alljährlich im Frühjahr wird eine Delegation aus Ingolstadt zum Mesir-Fest nach Manisa eingeladen, einem großen Volksfest mit Festzug, das an die wundersame Heilung einer Sultinin im 16. Jahrhundert erinnert. Vom **24. bis 27. April 2015** reiste Stadträtin Brigitte Fuchs mit einer Ingolstädter Delegation zum 475. Mesir-Fest in die Partnerstadt.

Deutsch-Türkischer Freundschaftstag in Izmir

Vom Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland in Izmir wurde die Stadt Ingolstadt zum 7. Deutsch-Türkischen Freundschaftstag in Izmir 2015 am **31. Mai 2015** eingeladen, um sich dort, ggfs. gemeinsam mit der Partnerstadt **Manisa**, an einem Stand zu präsentieren. Aufgrund der kurzfristigen Teilnahmebestätigung der Stadt Manisa war eine Zusage der Stadt Ingolstadt in diesem Jahr nicht möglich, wurde für 2016 aber in Aussicht gestellt.

Stadttag, Murska Sobota

Zum jährlich stattfindenden Stadttag, zum Festival „Soboški Dnevi“, reiste vom **26. bis 28. Juni 2015** wieder eine Ingolstädter Delegation nach Murska Sobota. Im Mittelpunkt stand das Treffen mit den Delegationen aus den anderen Partnerstädten von Murska Sobota.

Georgisches Kammerorchester Ingolstadt in Murska Sobota

Am **3. Oktober 2015** fand im Rahmen einer Konzertreise im Theater von Murska Sobota ein Konzert des Georgischen Kammerorchester Ingolstadt statt. Das Konzert bei freiem Eintritt war ein Geschenk der Stadt Murska Sobota für ihre Bürger, die auch die Kosten für die Unterkunft und Verpflegung der Musiker übernahm. Die Gagen der Musiker sowie anteilige Reisekosten wurden von der Stadt Ingolstadt getragen.

46. Rallye Festival, Opole

Zu diesem Rennen mit historischen und modernen Rallyefahrzeugen wurden **2015** erstmals Teilnehmer aus Ingolstadt eingeladen. Vom **12. bis 14. Juni 2015** nahm Peter Bartholomes, der 1. Vorsitzende des Motor-Clubs Ingolstadt e. V. im ADAC, an der Veranstaltung teil.

Ritterturnier in Bled, Slowenien

In den Jahren 2011 bis 2014 bezuschusste die Stadt Ingolstadt die Fahrt der Stadtwache Ingolstadt zum Internationalen Ritterturnier in der Burg Byczyna/Polen. Hierzu erhielt die Gruppe jeweils eine Einladung der Ritterbruderschaft **Opole**. Vom **5. bis 8. Juni 2015** nahm eine Abordnung der Stadtwache mit Unterstützung der Stadt am Burgfest in Bled teil und knüpfte dort Kontakte zu Gruppen aus Kroatien, Ungarn und Italien.

7. Beziehungen zu ausländischen Gemeinden

Bergamo (Italien)

Johann Simon Mayr, 1763 in Mendorf geboren, studierte und wirkte von 1773 bis 1787 in Ingolstadt. Als ein Zeitgenosse von Haydn, Beethoven und Rossini war er einer der berühmtesten Opernkomponisten um 1800. Er gilt als "Vater der italienischen Oper" und starb 1845 in Bergamo (Italien).

1995 wurde in Ingolstadt die Internationale Simon-Mayr-Gesellschaft e. V. gegründet. Sie will einen der prominentesten Komponisten in der bayerischen Musikgeschichte und in der Stadt und der Region einer breiten Öffentlichkeit bekannt machen. Die Gesellschaft unterstützt die Arbeit der Simon-Mayr-Forschungsstelle der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, fördert und initiiert Aufführungen seiner musikalischen Werke und pflegt den kulturellen Austausch zu weiteren Mayr-Städten. Im Rahmen einer im Jahr 2006 geschlossenen Vereinbarung der Städte Bergamo und Ingolstadt kooperiert die Internationale Simon-Mayr-Gesellschaft mit den Institutionen der Comune di Bergamo. Ingolstadt ist dadurch mit der oberitalienischen Stadt freundschaftlich verbunden und pflegt einen regen kulturellen und wissenschaftlichen Austausch.

8. Solidaritätsaktionen

Projekt Legmoin

Ingolstadt unterstützte die Stadt Grasse bei ihren Hilfeleistungen für deren Partnergemeinde **Legmoin** in Burkina Faso und beteiligte sich an den Kosten für sechs Trinkwasserbrunnen, die im Februar 2010 in Legmoin im Beisein der Bürgermeister aus Grasse, Carrara und Ingolstadt in Betrieb genommen wurden. 2012 wurden weitere sechs Trinkwasserbrunnen und, mit Spenden von Ingolstädter Firmen, Fotovoltaik-Anlagen zum Aufbau einer Stromversorgung errichtet.

Im Jahr 2012/2013 war Ingolstadt UNICEF-Kinderstadt und alle Spenden, die in dieser einjährigen Phase seit 15. Juni 2012 gesammelt wurden, gingen unter dem Motto „Schulen für Legmoin“ nach Burkina Faso. Im Februar 2013 reisten eine Delegation aus Ingolstadt und Vertreter der Stadt Grasse nach Legmoin und konnten bei dieser Gelegenheit die beiden neu errichteten Schulen, von denen bereits eine in Betrieb genommen worden war, in Augenschein nehmen. Zum Abschluss des Jahres wurde mit einer Spendensumme von über 480.000 € das selbstgesteckte Ziel von 300.000 € weit übertroffen, so dass weitere Projekte zugunsten Kinder und Jugendlicher in der Gemeinde Legmoin angestoßen werden können. Mit der Unterzeichnung einer Projektpartnerschaft mit Legmoin am 27. Juni 2013 bekundeten Grasse und Ingolstadt ihren Willen, die westafrikanische Gemeinde auch in Zukunft nachhaltig zu unterstützen.

Noch im Jahr 2014 startete bereits ein weiteres Projekt in der Gemeinde, mit Unterstützung durch das Programm NAKOPA (Nachhaltige Kommunalentwicklung durch Partnerschaftsprojekte) des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung: Im Hauptort Legmoin wurde ein Berufsbildungszentrum für Mädchen und Jungen mit den drei Ausbildungsrichtungen Holzbearbeitung, Näherei und Lederbearbeitung sowie Zweirad-Mechanik erbaut und eingerichtet. Mittlerweile sind die Gebäude für dieses Jugend-

bildungszentrum fertiggestellt, aus ihrem Etat steuerte die Stadt Ingolstadt noch einen eigenen Sanitärblock mit Duschen und Toiletten bei. Momentan laufen die Ausschreibungen für die Ausstattung der Lehrräume und Büros. Im Februar 2016 werden vier junge Leute aus Legmoir zur Schulung nach Ingolstadt kommen, die in ausgesuchten Betrieben sechs Wochen lang intensiv auf ihre spätere Ausbildertätigkeit vorbereitet werden sollen. Ab dem Sommer 2016 soll dann, wie geplant, die einjährige Berufsausbildung für die ersten dreißig Jugendlichen starten. Ab 2017 will die Gemeinde den Betrieb in Eigenregie übernehmen. Die Finanzierung soll ab dann über ein eigenes Bildungsbudget laufen, unterstützt von den Erlösen aus dem Verkauf von selbst erstellten Produkten sowie Dienstleistungen des Zentrums.

Hilfe für Überschwemmungsoffer in Carrara

Im November 2014 wurde Carrara von heftigen Regenfällen und Überschwemmungen heimgesucht. Rund 500 Haushalte wurden fast völlig zerstört. Die Stadt Carrara bezifferte die Schäden auf über 100 Millionen Euro. Am 3. Dezember 2014 beschloss der Ingolstädter Stadtrat eine Spendenaktion für die Opfer der Hochwasserkatastrophe ins Leben zu rufen und diese mit einer Spende von 50.000 Euro zu unterstützen. Auch die Audi AG beteiligte sich mit 20.000 Euro an der Hilfsaktion. Die Firma Media Saturn und ihre Partner aus der Industrie spendeten Waren im Wert von rund 50.000 Euro. Die Spendengelder wurden von der Stadt Ingolstadt vereinnahmt und für die Beschaffung technischer Gerätschaften, wie beispielsweise Waschmaschinen und Kühlschränke, verwendet. Die Lieferung und Ausgabe der Geräte an die vom Sozialamt der Stadt Carrara gelisteten Hochwasseropfer erfolgte im **Februar 2015** durch die Firma Media Saturn zum Selbstkostenpreis direkt in Carrara und auf Rechnung der Stadt Ingolstadt.

Overhead-Projektoren für Schulen in Opole

Am **5. Juni 2015** wurden 30 von der Staatlichen Berufsschule II in Ingolstadt ausgemusterte, aber voll funktionsfähige Tageslichtprojektoren auf Vermittlung des Kulturreferenten an die Publiczna Szkoła in Opole geliefert und von dort an Schulen mit Bedarf weiterverteilt. Auch im Zusammenhang mit dem 10-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft war dieses Angebot in Opole sehr willkommen.

Roboter der Audi AG für den Wissenschaftlich-Technischen Park in Opole

Im Oktober 2014 reiste auf Anregung des Kulturreferenten Gabriel Engert ein Vertreter der Mechanischen Berufsschule in Opole nach Ingolstadt, um mit der Firma Audi die mögliche Übergabe von Robotern für die Fachausbildung der polnischen Jugendlichen zu besprechen. Nachdem in der Partnerschule der FOS/BOS Ingolstadt kein geeigneter Platz dafür gefunden werden konnte, sollte der Roboter im Wissenschaftlich-Technischen Park der Stadt Opole aufgestellt werden und dort für Schüler/innen und Student/inn/en zugänglich sein. Am 17. Juli **2015** besichtigte der Direktor des Zentrums und Professor an der Universität Opole mit einer Delegation das AUDI-Bildungszentrum, um die Übergabemodalitäten und die Aufbereitung des Roboters zu besprechen. Der Transport des Roboters nach Opole erfolgte am **16. Dezember 2015**.